



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.01.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Optimierung der Schulbildung im naturwissenschaftlichen Bereich

Die CDU-Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Fachräume für die Bereiche Physik, Chemie und Biologie sowie Werken werden in den Kölner Gymnasien sowie den Real-, Haupt- und Gesamtschulen vorgehalten?
2. Wie viele dieser Räume sind erneuerungsbedürftig?
3. Hat die Verwaltung einen Zeit/Maßnahmenplan zur Erneuerung dieser Räume erstellt?
4. Wie hoch sind die voraussichtlichen Kosten der erforderlichen Erneuerungen?
5. In welcher Höhe stehen dafür Mittel zur Verfügung und wie erfolgt die grundsätzliche Finanzierung?

Stellungnahme der Verwaltung:

- Zu 1. In den städt. Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Gesamtschulen werden 673 naturwissenschaftliche Fach- und Werk-/Technikräume vorgehalten. Nebenräume wie Vorbereitungs- und Sammlungsräume sind nicht mitgerechnet.

- Zu 2. Erneuert wurden lt. den vorliegenden Statistiken bisher 306 Fachräume. In Planung und Vorbereitung sind weitere 45 Räume. Aufgrund anderer vorrangiger Baumaßnahmen z.B. für die Offene Ganztagschule im Primarbereich und Planungen für den Ganztags Sekundarstufe 1 wurden in 2007 und 2008 nur im geringen Umfang Planungen ausgeführt, da bei den beteiligten Dienststellen keine weiteren Personalressourcen zur Verfügung standen bzw. stehen.
- Zu 3. + 5. Seit 1999 stehen für das Fachraumerneuerungsprogramm jährlich 1,5 Mio. € für Einrichtung aus der Schulpauschale zur Verfügung. Die bauliche Herrichtung/ Erneuerung der Fachräume wird über Miete refinanziert. (Mieterhöhung)
- Zu 4. Für die unter 2. genannten 45 Fachräume stehen Finanzmittel aus den Haushaltsjahren 2008 und 2009 zur Verfügung. Von den restlichen 320 Fach-, Werk- und Technikräumen sind nach überschlägiger Schätzung in den nächsten Jahren ca. 80 bis 100 zu erneuern. Der Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterrichtsmittel beläuft sich auf rd. 6 Mio. €. Die Kosten für die bauliche Herrichtung können erst nach Festlegung der Objekte und dem dann zu ermittelnden Umfang der erforderlichen Maßnahmen beziffert werden.